

Ressort: Politik

Konservative wollen Maaßen in die CDU holen

Berlin, 11.11.2018, 06:00 Uhr

GDN - Einige CDU-Politiker würden einen Wechsel des ehemaligen Präsidenten des Verfassungsschutz, Hans-Georg Maaßen, in die aktive Politik begrüßen. "Ich würde es begrüßen, wenn er in der CDU in der Politik eine Rolle spielen würde", sagte Arnold Vaatz, stellvertretender Vorsitzende der Unionsfraktion im Bundestag, der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (FAS).

Er halte Maaßen für einen ausgezeichneten Beamten und wüsste nicht, "was ihn nicht auch qualifizieren würde für die Politik". Bevor Maaßen Anfang dieser Woche in den einstweiligen Ruhestand versetzt wurde, hatte er in einer Rede gesagt, er könne sich ein Leben in der Wirtschaft oder Politik vorstellen. Auch die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann sagte der FAS, man könne Maaßen in der Politik gebrauchen. "Fachkompetenzen, kritische Geister, die sich auch mal Kontroversen stellen, haben wir in der Politik viel zu wenig." Bellmann stammt wie Vaatz aus Sachsen, wo im September nächsten Jahres der Landtag neu gewählt wird. Bellmann gehört außerdem zum Berliner Kreis, einem Bündnis von Konservativen. Dessen Sprecherin Sylvia Pantel sagte der FAS: "Er hat sich nichts zu Schulden kommen lassen, sondern sich nur zur falschen Zeit geäußert." Zu einer möglichen Zukunft als Politiker sagte sie der FAS: "Ich würde mir das an seiner Stelle nicht mehr antun." Auf Sympathien stößt Maaßen auch in der konservativen "Werte Union". "Wir könnten uns sehr gut vorstellen, dass Herr Maaßen auch in der 'Werte Union' tätig wird, wenn er das möchte", sagte der Vorsitzende Alexander Mitsch der FAS. Er schläge vor, dass Maaßens CDU-Landesverband ihn bei der nächsten Wahl mit auf die Landesliste nehme.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115115/konservative-wollen-maassen-in-die-cdu-holen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com